

## Neuererwesen politisch zielgerichtet führen

(NW) Über 1,9 Millionen Werktätige - 65 Prozent von ihnen sind Produktionsarbeiter - beteiligen sich an der Neuererbewegung. Gemeinsam mit den staatlichen Leitern und den Gewerkschaftsleitungen messen die Parteiorganisationen bisherige Ergebnisse der Neuerertätigkeit an den neuen Anforderungen.

Sie richten die politische Führungstätigkeit darauf,

- daß die Neuererbewegung als fester Bestandteil des von der Gewerkschaft geführten sozialistischen Wettbewerbs noch gezielter auf die Schwerpunkte der Intensivierung, insbesondere auf die Erneuerung des Produktionssortiments und auf die Einführung moderner Technologien gelenkt wird. Dabei ist die Rationalisierung das Hauptfeld der Neuerertätigkeit;

- daß die Neuerer, auch Frauen und Jugendliche, bereits in die Vorbereitung von Neuereraufgaben (zum Beispiel Erarbeitung von Analysen über betriebliche Prozesse sowie von entsprechenden Grundlagenmaterialien) einbezogen und ihre Ideen und Erfahrungen von Anfang an genutzt werden;

- daß die Neuererthemen konsequenter aus der Intensivierungs-, Rationalisierungs- und aus der Veredlungskonzeption, aus dem Plan Wissenschaft und Technik - also aus wichtigen betrieblichen Entwicklungsdokumenten - abgeleitet werden und dabei zugleich das wissenschaftlich-technische Niveau der Neuerertätigkeit erhöht wird.

Die Erfahrungen vieler Parteiorganisationen bestätigen, daß es sich bewährt,

- wenn die Neuerertätigkeit durch Vorgaben von

Orientierungskennziffern auf eine hohe Material- und Energieökonomie, auf die Verbesserung der Erzeugnisqualität, auf die Einsparung von Arbeitszeit und Arbeitsplätzen, auf den Einsatz einheimischer Rohstoffe, auf einen hohen Gewinn und niedrigste Kosten sowie auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen gelenkt wird;

- wenn Wissen und Können der Neuerer zunehmend für die Anwendung der Mikroelektronik und den Einsatz von Industrierobotern genutzt werden;

- wenn die geplante kollektive Neuerertätigkeit auf der Grundlage von Neuerervereinbarungen entwickelt wird;

- wenn eine enge Verbindung von Neuererbewegung und Erfindertätigkeit hergestellt, die kameradschaftlichen Beziehungen zwischen den Arbeitern und den Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz weiter gefestigt werden.

Als gute Methoden erweisen sich:

- die regelmäßige Kontrolle durch die Gewerkschaftsleitungen und die Neuereraktive über die schnelle und unbürokratische Realisierung der Neuerervorschläge;

- die Verallgemeinerung der besten Erfahrungen der Neuererbewegung unter voller Verantwortung der staatlichen Leiter gemeinsam mit der Gewerkschaft, der FDJ und der Kammer der Technik auf der Grundlage von Leistungsvergleichen;

- das Übertragen bzw. Übernehmen der besten Erfahrungen aus den fortgeschrittenen zentralen Kombinat auf die örtlich geleiteten Kombinate, Klein- und Mittelbetriebe;

- die Kontrolle der überbetrieblichen Nutzung geeigneter Neuerungen;

- die Arbeit mit langfristigen Konzeptionen zur Leitung und Planung der Neuererbewegung;

- die gründliche Vorbereitung der Intensivierungs-, Rationalisierungs- und Neuererkonferenzen;

- die Neuerermessen und die „Messe der Meister von morgen“.

kung unseres Arbeiter- und Bauernstaates auszulösen. Das war in erster Linie ein hoher Anspruch an die politische Massenarbeit. Hauptanliegen der Ortsleitung der SED war dabei, alle gesellschaftlichen Kräfte unserer Stadt zu mobilisieren und ihre Aktivitäten zu koordinieren.

In der Konzeption der Ortsleitung waren die von allen in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen sowie den Volksvertretern zu klärenden Hauptprobleme der politischen Massenarbeit erfaßt worden. Dazu gehörten die Vertiefung des Verständnisses für die gegenwärtigen komplizierten Kampfbedingun-

gen, die Erläuterung der Friedenspolitik der Sowjetunion und der Warschauer Vertragsstaaten und die Entlarvung der Kriegspolitik der Reagan-Administration und ihrer Verbündeten in der BRD. Die Organisation umfassender politischer und ökonomischer Aktivitäten zur Stärkung der Arbeiter- und Bauern-Macht wird unterstützt durch eine gezielte Arbeit mit der Bilanz der Entwicklung unserer Stadt. Durch alle Kommunisten wird in den Haus- und Straßengemeinschaften das Ziel in Angriff genommen, das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk weiter zu festigen.

Diese Konzeption der Ortsleitung

wurde den Sekretären der Wohnparteiorganisationen und der Grundorganisationen der Stadt, der Parteigruppe der Stadtverordnetenversammlung, dem Stadtausschuß der Nationalen Front der DDR, den Leitungen der Massenorganisationen sowie den Vorsitzenden der befreundeten Parteien erläutert. Dabei kam es der Ortsleitung darauf an, die Spezifik der von den Genossen in den Grundorganisationen, in den Wohnparteiorganisationen oder in den Massenorganisationen zu lösenden Aufgaben herauszuarbeiten. Es wurden bewährte Methoden fortgeführt und neue entwickelt. Von Vertretern der Nationa-